

Wiesbadener Tagblatt.

No. 75. Donnerstag den 29. März 1866.

Wegen des h. Charfreitags erscheint das nächste Blatt am Samstag.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde und des
Budgets der Leihhausanstalt pro 1866 bestellten Commission.

Wiesbaden, den 27. März 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Conrad Aft-
heimer und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau folgende Grundstücke,

Lauf- No.	Stab.- No.	Flächengehalt Mg. Rh. Sch. Cl.	Bezeichnung der Grundstücke.
1	669	— 12 29	1 Acker „am Dogheimerpfad“, neben Georg Phi- lipp Jung, jetzt zw. Christoph Thaler und Georg Philipp Christoph Menges,
2	—	— 42 25	1 Acker „Dachsenstall“ 3te Gew., zw. Heinrich Schwab und Philipp Pfeiffer (No. 285), gibt 9 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität,
3	—	1 23 70	1 Acker „vor dem Dachsenstall“ 3te Gewann, zw. Friedrich Brand und Christian Thon (No. 363), gibt 28 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität,
4	—	— 45 48	1 Acker „Heiligenhaus“ 5te Gew., zw. Johann Philipp Wintermeyer zu Dogheim und Jonas Schmidt (No. 795), gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- Annuität,
5	—	— 64 73	1 Acker „Bleidenstädter Weg“ 5te Gew., zw. Philipp Reinhard Herz und Georg Catta I. (No. 202), gibt 14 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität,
6	—	— 52 77	1 Acker „am Todtenhof“ 2te Gew., zw. August Beherle und einem Weg (No. 22), gibt 11 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität, und
7	—	— 48 57	1 Acker „Bierstadterberg“ 1te Gew., zwischen Her- zoggl. Domäne und Philipp Daniel Scheurer (No. 191), gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 56 fr. 1 hll. Gült-Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Herzoggl. Landoberschultheißerei.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Valentin Roth Wittwe zu Frauenstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 12. April 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

276

Meister.

Holzversteigerung.

Montag den 9. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domonial-Palldistrict Wiesbaderhaag a, Herzogl. Oberförsterei Platte, Gemarkung Wehen:

4 buchene Stämme von 163 Cubikfuß,

60 Klafter buchen Scheitholz,

25 " " Brügelholz,

3 1/2 " " gemischtes

5300 Stück buchene Wellen,

20 1/2 Klafter Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 26. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

247

Schildknecht.

Holzversteigerung.

Montag den 16. April l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domonialwald-District Dokheimerhaag, Herzogliche Oberförsterei Platte, Gemarkung Wehen:

100 Klafter buchen Scheitholz (erste Qualität),

60 " " Brügelholz,

4600 Stück buchene Wellen,

23 1/2 Klafter Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 26. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

85

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März d. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 16. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgebaut und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. April d. J. bewirkt sein, indem vom 12. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beherle.

Holzversteigerung.

Dienstag den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in den nachstehenden hiesigen Gemeindewaldungen folgendes Holz öffentlich versteigert:

I. im District Ruhhaag 2r Theil:

180 birken Gerüstbölzer,

872

9¹/₂ Klafter gemischtes Holz,
5153 Stück gemischte Wellen,
825 " Eeseholzwellen;

II. am District Hasenspitze 200

1300 Stück Eeseholzwellen.

Diebrieh, den 24. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunct.

G r o ß. 98

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts sollen Donnerstag den 29. März Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Küchenschrank
- 2) ein Tisch
- 3) ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

F a s s e

Kindergarten zu Wiesbaden,

Schillerplatz 3.

Das Sommersemester beginnt am 4. April. Den Eintritt neuer Zöglinge bitte ich, baldigst anmelden zu wollen.

Zur größten Freude gereicht es mir, nach fast einjährigem Bestehen meiner Erziehungsanstalt von deren Emporblühen und Gedeihen berichten zu können. Unter den ungünstigsten Verhältnissen eröffnete ich am 4. Mai v. J. meine Anstalt mit 8 Kindern. In der festesten Ueberzeugung aber, daß die richtige Erkenntniß der Fröbel'schen Ideen und die treue, geschickte Ausführung derselben überall einen fruchtbaren Boden finden müssen, arbeitete ich unverdrossen an dem begonnenen edlen Werke fort. Es wurde auch gekrönt. Die Zahl der Zöglinge stieg im Laufe des Jahres auf 49. Vorurtheile und Verkennung der Kinderergärten sind durch Anschauung und Ueberzeugung allmählig verschwunden und allgemeine Anerkennung und Würdigung derselben haben Platz gegriffen.

So möge denn ferner der Kindergarten zum Wohle der aufkeimenden Jugend gedeihen und sich einer fort und fort zunehmenden Frequenz erfreuen.

5275

W. Fohmann.

W. Sippacher, Nerostraße 18,

empfiehlt seine sämtlich gut und reine **Weine** per Litre ohne Glas zu 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl. u. s. w.

Ingelheimer rothen 48. fr., **Assmannshäuser** 1 fl., **moussirende Weine** 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 3 fl.

¹/₂, ¹/₄, ¹/₂ u. 1 Ohm bedeutend billiger.

5255

Frische Schellfische, Cabliau und Bratbückinge

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 5303

Mal-Wein

per Flasche 36 fr. **G. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.**

Eine schöne **Gede** ist billig zu verkaufen Römerberg 13, Dachlogis. 5263

Schumacher & Poths,

Gde der Mengasse und Marktstraße,

A. Schirg, Schillerplatz 2, und

E. Hild, Gde der Lehrstraße u. Röderallee,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen vom Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung.

Jahrgang,

Die Flasche
zu 1/2 Litre
mit Glas.

Weisse Weine.		fl.	fr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Lorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1862.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
1857.	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
1857.	Rüdesheimer Sinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
1857.	Marcobrunner I. Qualität	4	—
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
1846.	Rüdesheimer Berg	1	30
1846.	Hochheimer Dom-Dechanet	1	45
1846.	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
	Moussirender Rheinwein I. Qualität 1/4 Flasche	1	45
	" " " " 1/2 " "	1	—
Rothe Weine.			
	Riffenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Altmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Süße vollsaftige Apfelsinen,

frisch eingetroffen bei

5199

Heinr. Wald,

Gde der Nero- und Röderstraße 41.

Ich zeige hierdurch den Empfang einer frischen Sendung Dieburger Geschirr, bester Qualität, an und halte dasselbe, sowie meine übrigen Porzellan- und Glaswaaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

5257

M. Walcher, Mengasse 16.

Man sucht auf gleich eine Mansarde mit Ofen. Näheres Exped.

5254

Paulinen-Stift.

Ob schon die Unterzeichneten wohl wissen, daß die Wohlthätigkeit der hiesigen Bewohner auch in der letzten Zeit sehr häufig in Anspruch genommen wurde, glauben dieselben doch keine Fehlbitte zu thun, wenn sie auch jetzt, im Vertrauen auf die schon so oft geleistete Hülfe, eine Verloosung zum Besten des Paulinenstifts veranstalten. Die unumgänglich nothwendigen Banveränderungen erforderten bedeutende Ausgaben und wir möchten daher recht dringend bitten, uns auch dieses Mal freundlichst unterstützen zu wollen.

Jede der Unterzeichneten ist gern bereit, Gaben zu diesem Zweck in Empfang zu nehmen, auch sind bei einer jeden Loose, das Stück à 12 fr., zu haben.
 Wiesbaden, den 14. März 1866.

Emma von Nauendorf, geb. von Preen. Auguste Sibach.
 Sophie Stein. Auguste von Massenbach. Leonline Red.
 Lisa Diez. Wilhelmine Feibel. D. Krafft. Melanie
 von Harder, geb. von Hagen. S. von Winkingerode. W.
 Blumenstein. A. Stedner. 165

Zur gefälligen Notiznahme.

Diejenigen verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche ihre Geschäfte in dem Annoncenthefte des im Juni L. J. erscheinenden siebenten Jahrganges des Adreßbuches hiesiger Stadt empfehlen wollen, werden hiermit freundlichst ersucht, mir ihre Anzeige bis zum 1. oder doch spätestens bis zum 15. April zugehen lassen zu wollen.

4765

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Als sehr brauchbar empfehlen wir:

Dr. L. Kiese Wetter's
 neuen praktischen Briefsteller für das geschäftliche und
 gesellige Leben.

Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Contracten, Vollmachten etc., nebst einer Anweisung zur Orthographie, einer Auswahl Stammbuchaufsätze und einem Fremdwörterbuch. Preis 54 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

A. Rathgeber, Kranzplatz 5,

empfehlte eine große Auswahl von Gummi- und Guttapercha-Waaren, Luft- und Wasserfässen, Eisblasen und Unterlagestoffe von 48 fr. und 2 fl. 24 fr. per Elle. Spritzen aller Art, ferner eine große Auswahl deutscher und Pariser Bandagen.

A. Rathgeber, Chirurg. 5267

Extra feinen Borjahnz, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Schmalz, Schmelzbutter, gest. Melis, Farin & Citronen empfiehlt billigt

5243

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3.

Ein Nähmädchen sucht sogleich ein heizbares Zimmerchen. Näheres am Freitag Dohheimerstraße 6 im Hinterhaus gleicher Erde.

5175

Leere Badlitten sind billig zu verkaufen Langgasse 13.

4533

Extrafine Eiergemüsnudeln,

deutsches und französisches, getrocknetes Obst, feinen Vorschuss, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Citronen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Schmelzbutter und reines Schmalz &c. empfehle

Heinr. Wald,
5200 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unsere Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied, Herr
Sanzlist Christian Thorn, mit Tode abgegangen ist und heute Nach-
mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, aus beerdigt wird.
Die Direction.

Hafer.

Schöner böhmischer Hafer wird an der Eisenbahn dahier abgegeben:
in Parthien von 5 Ctr. zu 4 fl. 10 kr. per Ctr.

"	25	4	5
"	50	4	3
"	100	4	2

per comptant ohne Verbindlichkeit.

Maier Liebmann,
5249 Tannusstraße 55.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,
empfehlte sein Lager der neuesten Damenkleider-
stoffe, Supons, Chales &c.
Reiche Auswahl, billig gestellte Preise. 5261

Thee und Chocolade

in allen Sorten empfiehlt
5200 Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Wader aus Stuttgart 5251
empfehlte eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren,
Riglederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen,
Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpan-
toffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und
Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in
Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und
ohne Doppelfohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Da-
menstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Saalgasse 14 ist eine neue nussbaum-polirte Bettstelle mit Sprungfedern
und Matratze billig zu verkaufen. 5246

WEINHANDLUNG

Christian Krell,

Tannusstraße 1, „Berliner Hof“

Zu den Festtagen empfehle ich
 weiße Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche,
 Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr.,
Bordeaux zu 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl.,
Chambertin zu 2 fl. 20 fr., **Malaga** zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr.,
Madeira zu 2 fl. 20 fr. und 3 fl. 30 fr., **Cherry** zu 2 fl. 20 fr.,
Portwein zu 3 fl. 30 fr., **Capwein** (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl.,
 moussirende Rheinweine zu 1 fl. 45 fr.,
Champagner, **Moët & Chandon** zu 3 fl. 30 fr.,
Veuve Clicquot Ponsardin zu 4 fl.,
Rum zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., **Cognac** zu 2 fl. 20 fr., **Cognac**
fine champagne zu 3 fl. 30 fr., **Batavia-Arac** zu 1 fl. 45 fr.,
Schiedamer Genever zu 1 fl. 45 fr., **Arac-Bunich-Gien** zu 2 fl. per
 Flasche. 5262

Sandschuh-Fabrik,

Magasin de Nouveautés,

untere Webergasse 9.

J. P. Landsrath

empfehlte sein auf's reichhaltigste assortirtes und mit der haut Nouveautés er-
 gänzt Lager.

Auf eine sehr schöne Auswahl Filz- und Fantasie-Hüte mache ich meine
 werthen Abnehmer aufmerksam. Gleichzeitig bringe hiermit zur Kenntniß, daß
 sich von heute mein

Pelzlager

während der Sommersaison nicht in meinem Laden, sondern in meinem Hause
 Nerostraße 32 befindet und können dort wie hier

Pelze zum Aufbewahren

abgegeben werden, auch lasse dieselben abholen. 5268

Vorzügliche Kunsthefe in jedem Quantum bei

5258

Heinrich Müller, Metzgergasse 18.



Hochstätte 28 sind mehrere Duzend gewässerte 1/2-ohmige,
 1-ohmige und 2-ohmige Faß zu verkaufen. 5045

Röderstraße 19 sind gute Kartoffeln im Großen wie im Kleinen billig zu
 verkaufen. Auch Spreu ist abzugeben. 5176

Ein kleines Landhaus, Emsersstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör,
 nebst Gärthchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12. 4584

Neugasse 2 sind Kartoffeln per Kumpf 6 fr. zu haben. 4746

Kartoffeln

erste Qualität, vorzüglich kochend, der Kumpf 7 kr., der Etr. zu 1 fl. 15 kr. ins Haus geliefert. Ferner runde dicke Kartoffeln zum Setzen geeignet, der Etr. 56 kr. empfiehlt
5279

H. Cürten, Platterstraße 8.

3 bis 400,000 Feldbachsteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4477

Das Neueste in Pariser Blumen, Bänder und Federn, soeben angekommen, empfiehlt
Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Todes-Anzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unseren unvergeßlichen innigstgeliebten Vatten, Vater, Bruder und Schwiegerohn, den Herzoglichen Regierungs-Canzlisten **Christian Thorn**, nach kurzem aber schweren Leiden am 26. d. Mts. Abends 9 Uhr von seiner mühevollen Laufbahn in ein besseres Jenseits abzurufen. Indem wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Benachrichtigung und Einladung hiervon die traurige Mittheilung machen, bemerken wir zugleich, daß dessen Beerdigung heute Donnerstag den 29. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

5252

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, nach langen Leiden am 27. März Nachmittags 2 1/2 Uhr meinen Vatten und Vater von 3 Kindern, **Heinrich Jacob**, zur ewigen Ruhe abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Riesgrube hinter dem neuen Todtenhofe, aus statt.

5302 Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Befachfest Vorabend Anfang 6 Uhr.

" Morgen 8 1/2 "

Predigt 9 1/2 "

" Abend 7 1/2 "

Festwoche Morgen 6 1/2 "

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rother Waizen (160 Pfund) 8 fl. 50 kr.

Safer (98 Pfund) 3 fl. 53 kr.

Wiesbaden, den 28. März 1866. Herzogl. Polizeidirection.
v. Hüßler.

Frankfurt, 27. März.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 47	kr.	Amsterdam 100% B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 51	— 52	"	Berlin 104 1/2 % B.
20 Franc.-Stücke	9 " 27	— 28	"	Cöln 104 1/2 % B.
Russ. Imperiales	9 " 47	— 48	"	Hamburg 88 3/4 % B.
Preuss. Friedl. d'or	9 " 56	— 57	"	Leipzig 104 1/2 % B.
Dalaten	5 " 36	— 37	"	London 119 % B.
Engl. Convereins	11 " 53	— 55	"	Paris 94 1/2 % B.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45	"	Wien 112 % B.
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"	Disconto 4 1/2 % B.

hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 75) 29. März 1866.

WIESBADEN.

Eröffnung des Cursaals am 2. April.

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. April d. J. kommen für den Verkehr zwischen Hannöversch-Münden und Carlshafen für mehrere Artikel, sobald dieselben von Bremen kommen oder dahin bestimmt sind, ermäßigte Frachtsätze zur Anwendung zu deren Mittheilung die diesseitigen Güterexpeditionen beauftragt sind.

Frankfurt, den 26. März 1866.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes

19

Der Director Wernher.

Wiesbaden.

Abonnements-Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

(19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle löbl. Postanstalten nehmen Bestellungen an.
Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postaufschlag. — Inzerate 6 kr. die viermal gespaltene Petitzeile.

5103

Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an

Münchener Export-Bier im Glas

Casino.

Bei der unterm Heutigen stattgehabten Ziehung der Obligationen des Casino-Anlehens vom 21. März 1856 wurden die

No. 19

65 und

jede a 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. März 1866 gezogen.

Der Casino-Vorstand.

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 kr. bei

4136

Mekger Baum, Neugasse.

Annonce.

Mein Lager in allen Arten **Tuchen & Buxkins**

empfehle zu den billigsten Preisen.

Schwarze Tuche und Buxkins in einer schönen und guten Waare, für Confirmanden, die Elle von fl. 1. 45 fr. bis fl. 5.

J. Astheimer,

Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

2185

Am 16. April d. J.

findet die

große Gewinn-Verloosung des

I. I. Dester. Staats-Prämien-Anlehens

vom Jahre 1864 statt, mit Haupttreffer von 20 mal fl. 250,000, 10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal 50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000, 171 mal 10,000, 352 mal 5000 bis abwärts 4400 fl. 140.

1 Loos mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1, 4 Stück fl. 3, 9 Stück fl. 6 und 21 Stück fl. 12 und ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit einer kleinen Einlage sich an dieser großartigen Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gefällige Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Pläne und Listen gratis.

Carl Holle,

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

3775

Dünger- und Ausfuhr-Gesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesellschaft und werden Bestellungen durch August Romberger, Jonas Schmidt, D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon, S. Weil und Heinrich Wintermeier entgegen genommen.

466

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Baler, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

W. Hack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht.

471

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther Gipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

468

Die Zungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: **W 25**
poste restante Heidelberg. (Franco gegen franco.) **82**

Muhrer Ofenfohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4698 **H. Bogelsberger in Diebrich.**

Biscuit-Vorschuß, Melis, Raffinade, Mandeln, Rosinen und Co-
rinthen vorzüglichster Qualität und billigst zu haben; auch empfehle ich
reinschmeckenden Kaffee.

5213

Friedr. Thon, Schwalbacherstraße 9.

Wohnungsveränderung.

Meinen Gönnern und Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich seit
heute nicht mehr Schulgasse 4, sondern **Ellenbogengasse 10** wohne. Zugleich
empfehle ich mein Lager fertiger Spiegel, Oval-Rahmen für Photogra-
phien, Haussegen und Stickerien etc., sowie alle in das Fach der Vergolder-
einschlagende Artikel bei reeller, billiger Bedienung.

5205

Hochachtungsvollst **O. Liebel, Vergolder,**
Ellenbogengasse 10.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehlen wir in ausgezeichneten Waare:

feinstes Dampf-Kunstmehl, Kartoffel-, Reis- und Stärkmehl, Prima
Schmelzbutter und Schweineschmalz, belesene große Rosinen, Corinthen,
Sultanini, Trauben-Rosinen, Orangen, Citronen, Tafelkeigen, süße und
bittere Mandeln, Schaalen-Mandeln, Muscat-Datteln, Orangeat und
Citronat zu billigsten Preisen; ferner:

feinsten Melis im Brod zu 17½ fr., im Pfund zu 19 fr.,

feinste Raffinade im Brod zu 18½ fr., im Pfund zu 20 fr.,

feinst gemahlene Raffinade im Pfund zu 20 fr.

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Getrocknetes Obst:

türkische und französische Pflaumen, Äpfel, Oporto-Birnen, Kirschen, Mirabellen
und Brünellen empfiehlt

5202

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Feinsten Vorschuß per Kumpf 56 fr.,

Melis im Brod per Pfund 17, 17½ u. 18 fr.,

reinstes Schweineschmalz (ganz weiß) per Pfund 28 fr.,

prima Schmelzbutter (Alpenschmalz) per Pfund 34 fr.,

Stampfmelis per Pfund 18 fr.,

gestoßene Raffinade per Pfund 22 fr.,

neue Corinthen und Rosinen,

Citronat, Orangeat, Citronen, Orangenc.

empfehl

5222

Jacob Rath,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Pattichsalat und Nadieschen sind zu haben bei Gärtner **Rosfel** am
Geisbergweg. **5174**

Ein gut gehaltener **Mahagoni-Secretär** steht zum Preise von 35 fl. zu
verlaufen. Näh. Expedition. **5058**

Ph. Nagel.

vormalts **Ed. Kadesch**, Friedrichstraße 28,

empfiehlt:

feinsten Blumenborichuz 52 u. 56 kr. per Kumpf,

Meliss per Pfund 17 und 18 kr. im Brod,

prima Schweinejchmalz per Pfd. 27 kr.

Citronen.

Rosinen,

Corinthen,

Citronat,

Drageat.

Heidelberger Kunstmehl und feinsten Borichuz, sowie

Rosinen, Corinthen, Sultanien, Mandeln, Citronat,
Drageat, Schmelzbutter, Schmalz, Citronen, Drangen,
gestoßene Rassaade, Colonial-Farin, Ceylon-Zimmt und
Kunsthese in bester Qualität und zu den billigsten Prei-
sen empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Ludwigstraße 6, sondern Emsierstraße
(Nietherberg) 29.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann Peter Ender's freundlichst ent-
gegengenommen, auch ist daselbst ein Pabillon nebst einem Zimmer an einen
Herrn zu vermieten.

5210

Philipp Krüger, Maurer.

Zu verkaufen

sind eine Parthie weingrüne Stuckfais, 2, 1 und 1 Ohm,
Rheinstraße 21.

5232

Geschäfts-Gröfßung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen ein Laden-
Geschäft errichtet habe mit allen in das Schuhmachergeschäft einschlagenden
Arbeiten, als: Frauensstiefel zu 3 fl. 30 kr., Zeugstiefel, sowie Leder- und
Pausch-Pantoffeln und alle Sorten Kinderstiefel, gut und dauerhaft gearbeitet,
zu billigen Preisen. Insbesondere mache ich auf eine große Auswahl rund-
lederner Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, aufmerksam. — Bestellungen nach
Maß werden schnell und billig ausgeführt. Für geneigten Abnahme empfiehlt
sich achtungsvoll **Ph. Nagel**, Schuhmacher,
5143

Vorzügliche abgelagerte Cigarren & Taback

5060

bei **W. Brandt**, Ecke des Nietherbergs in der Schachstraße 23.

Feinstes Dampf-Kunstmehl

von unbestroffener Bodart empfehlen

Schumacher & Roths,

369

am Rathhaus, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Hafaerg. 6. 2390

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

No. 12 (vollständige Liste), Preis 6 kr.

E. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

Conditor Gottlieb,

Langgasse 12.

empfiehlt dem geehrten Publikum alle Sorten **Osterhasen** und **Eier** von Conserve, Dragant, Chocolate, Biscuit und Caramel.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

zeigt hiermit den Empfang der neuesten

Kleiderstoffe,

sowie

gewirkter Long-Chales

ergebenst an

Bei sehr reicher Auswahl

billige und feste Preise!

Geschäfts-

Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local verlängerte Kirchgasse No. 15 b und bitte mir das seit her geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

J. W. Rommershausen, Uhrmacher.

Eine Zither, zwei Bettstellen, ein Unterbett, eine Kommode und mehrere andere Gegenstände, alles noch wenig gebraucht, sind Auszugs halber zu verkaufen Stiftstraße 4, 3. Stock.

Schnelltrocknende Fußbodenfarbe per Pfund 12 kr. empfiehlt

5179

A. Herber.

Weine:

Weisse Rheinweine von 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.,
1 fl. 45 fr., 2 fl. per Flasche;

Rothweine zu 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr. per Flasche;

Bordeaux, moussirende Rheinweine und ausländische Weine empfiehlt
5126 **A. Schirmer**, Markt 10.

Wohnung gesucht

vom 1. April auf 4—6 Wochen möblirt: 2 größere, 1 kleineres oder ein großes und 2 kleinere Zimmer Parterre oder Bel-Etage, jedoch nur Rheinstraße, Wilhelm-, Adolph-, Adelhaid-, Mainzer-, Frankfurter-, Paulinen-, Elisabethen-, Moritz- und Sonnenbergerstraße oder Leberberg, Bierstadterweg. Adressen werden in der Expedition d. Bl. angenommen. 5079

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfehlte zu den bevorstehenden Feiertagen: extrafeines Vorschussmehl, 52 fr. pr. Kumpf, Schmelzbutter, 32 fr. pr. Pfd., Schmalz, 26 fr. pr. Pfd., Melis, 17, 17½, 18 fr. pr. Pfd. im Brod, Stampfmelis, 18 fr. pr. Pfd., Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat billigt. 5004

Feinsten Vorschuss, per Kumpf 48 fr.,
Melis, Stampf-Melis, per Pfd. 18 fr., **Farin**,
per Pfd. 14 fr., **neue Rosinen**, per Pfd. 22 fr.,
Corinthen, per Pfd. 20 fr., **Citronen**,
Orangen, Citronat, Orangeat und
Kunsthefe empfiehlt in bester Qualität

4998 **Joh. Adrian**, Marktstrasse 36.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie Herrn- und Damenkleider.

5066 **H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

Strohhüte

für Damen und Kinder, sowie Strohlappen für Knaben empfiehlt in großer Auswahl billigt

Gg. Wallenfels, Langgasse 37. 5187

Muhrkohlen I. Qualität

in ganz frischer und stückreicher Waare direkt vom Schiff bei

5155 **Heinrich Sehman**, Mühlgasse 2.

Strohhüte

werden gewaschen, façonnirt und garnirt bei

Gg. Wallenfels. 5187

Feinstes Glaschenpapier empfiehlt in 5 diversen Farben à 1 fl. 30 fr. per Ries, à 13½ fl. per Ballen.

5166 **Mich. Müller**, obere Webergasse.

Kunsthefe

besten Qualität, täglich frisch,

Ellenbogengasse 3. 5154

Ellenbogengasse 9 ist eine schwarzseidene Mantille zu verkaufen.

4629

Billig zu verkaufen!

Eine Cither, fast neu (Griffbrett fünfsaitig), ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 5180

Soeben eine große Parthie **Badtuch** erhalten, welches ich zum Fabrikpreis verkaufe.

5067

J. Astheimer,
Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

Gesang- und Gebetbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

5065

H. Koch-Filius.

Mechaniker Schmidt, Friedrichstr. 30,

empfehlte sich im Anfertigen von Drehbänken, sowie in allen in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten und in der Metalldreherei. — Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. 5053

5021

Arbeitskleider.

Große Auswahl Arbeits-hosen von 1 fl. 40 kr. an, ditto Westen von 1 fl. 10 kr. an, leinene und baumwollene Hemden von 1 fl. 20 kr. an, ditto Mittel von 1 fl. 10 kr. an sind fortwährend in meinem Magazin vorrätig.

Mekgergasse 29, H. Martin, Mekgergasse 29.

Tapeten, Borden, gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfehlte von den geringsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen. Tapeten von 8 kr. an.

4030

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Wunderhöhle).

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch empfiehlt

4964

A. Schirmer, Markt 10.

Ein sehr gutes, fehlerfreies **Zugpferd** nebst **Geschirr** und **Wagen** ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 12. 5049

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen **Werthholz** und buchene **Holzlohlen,** empfiehlt

Herm. Schirmer.

2754

! noims Feinsten
Kunstmehl und feinsten Vorschuss
 empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 4964

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe
 empfiehlt zu billig gestellten Preisen
J. Hertz,
 3170 **Marktstrasse No. 13.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager
 zum Verkaufen und Vermiethen.
 480 **Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Romatour-Käse
 in feinsten Waare per Pfund 24 fr.
 4614 **Chr. Nikel Wittwe.**

Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.
 Ich bringe mein wohlassortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere
 sehr solide gearbeitete Waare zu den billigsten Preisen. 4158

H. Wenz, Conditor,
4 Spiegelgasse 4,
 empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine
Oster-Ausstellung. 353

Unterzeichnete beabsichtigt zu Anfang April wieder einen Coursus für Damen
 im **Zuschneiden und Anfertigen** von Kleidungsstücken zu eröffnen und bittet
 die verehrten Damen, welche darauf reflectiren, ihre Anmeldungen baldigst bei
 Frau Zeichenlehrer **Scheuer, Faulbrunnenstrasse 10**, machen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
 4754 **C. Schneider aus Gießen.**

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 75) 29. März 1866.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Die durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. L. M. für das Jahr 1865 auf 10 pCt. festgesetzte Dividende, sowie die Zinsen von Stammanteilen können von den nach §. 10 und 11 der Statuten dazu berechtigten Mitgliedern des Vereins vom 3. April l. J. an bei unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuchen wir sämtliche Mitglieder ihre Abrechnungsbücher zum Zweck des nach §. 14 der Statuten vorzunehmenden Eintrags des Standes ihres Guthabens auf dem Bureau des Vereins abzugeben.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Verwaltung des Vorschußvereins:

Der Director Brüd.

303

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Am zweiten Osterfeiertage Abends 8 Uhr:

BALL,

verbunden mit deklamatorischen Vorträgen und Gesang,
im Saale des Herrn L. Kimmel.

Eintrittsgeld für Mitglieder 24 fr., für durch Mitglieder Eingeführte 48 fr.

841

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung und Probe in dem Vereins-
Locale.

Tagesordnung: Besprechung über die Abhaltung einer Abendunterhaltung.

145

Der Vorstand.

Neuer Geisberg.

Während den Osterfeiertagen

Restauration

in sämtlichen Sälen.

1865r Niersteiner.

Am 2. Osterfeiertag Nachmittags Harmonie- und Abends

318

Tanz-Musik.

Alle in das Kurz- und Modeschach einschlagende Artikel, sowie Corsetten,
Crinolinen, Blousen, Aragen und Manichetten, Cravatten empfiehlt
bei billigster Bedienung

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Frankfurterstraße 6 ist ein guter Herd zu verkaufen.

4922

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

**Kleidermoll, gestickte Einsätze,
Handschuhe in Glace, Seide und Baumwolle,
Salzbinden, Myrthenkränze** in großer Auswahl von den billigsten
bis zu den feinsten.

3392

A. & M. Dotzheimer.

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570

Schwalbacherstraße 31.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums, um
gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als
früher.

Carl Bonacina,

891

neue Colonnade 34.

Züßer,

Bütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten; alle Sorten hölzerne
Küchengeräthe; Fruchtmaße, Schaufeln, Brodschiefer, Back-
und Mühlenwannen; Holzschuhe; Vogelkäfige und -Hecken; Schachteln, Schieb-
kasten, Tafeln, Griffel; Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten
Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

2985

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein neues, sich sehr gut rentirendes **Wohnhaus** in der Stadt, nebst Garten
und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders für Wirthschaft, Bäckerei
oder Metzgerei sich eignend, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh.
in der Exped. 2188

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldungen werden dauerhaft und schön
gefertigt und sind stets vorrätzig bei

2571

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Anzeige.

Da ich wieder dauernd hier wohne, so übernehme ich jetzt auch die

Ausführung von Neubauten und Bauveränderungen.

Fr. Martin,

5038

Architect und Bauunternehmer, Schulgasse 5.

Specialität in Corsetten & Crinolinen.

Corsetten in weiss und grau, in allen Grössen
und Façons vorrätzig.

Corsetten für Confirmanden von 2 fl. an,
Crinolinen, überzogen und unüberzogen, weiss
und farbig, von 1 fl. an, empfiehlt in grosser Aus-
wahl und billigst

3133

Elise Rayss, Kranz 12.

Für Damen.

Endesunterzeichneter macht den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß er ein **neues Zuschneidesystem** für **Damengarderobe** eröffnen wird, wo dasselbe gründlich binnen acht Tagen zu erlernen ist. Stunden werden in und außer dem Hause ertheilt.

Lusttragende mögen sich gefälligst im Einhorn melden.

Es zeichnet mit Achtung

Chr. Kurz. 5270

Mein Geschäft und Laden befindet sich von heute an

Neugasse No. 1,

in dem neuerbauten Hause des Hrn. Fr. Warburg.

Hermann Rayss,

Hof-Besamentier.

5277

Schwarz-seidne Herrn-Shlips

in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen bei **C. M. Schmittus.** 5297

Colonial- u. Specerei-Waaren, Südfrüchte, Mehl und Hülsenfrüchte, Taback, Cigarren, Weine, Branntweine und Liqueure empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **A. Schirmer, Markt 10.** 5299

Mühlgasse 5, Carl Rossel, Mühlgasse 5, empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren. Abonnement in und außer dem Hause bei aufmerksamer Bedienung. 5290

Zu verkaufen:

ein Eßtisch (Ausziehtisch), ein gebrauchter Zimmerteppich, 2 Tocusläufer für den Corridor 2c., Taunusstraße 31, Bel-Etage. 5294

Den Herren Gastwirthen zur Nachricht, daß alle Sorten **geaichtes Glaschen und Gläser (Seidel)** vorräthig sind. 5284

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Man erbiethet sich, gegen freies Logis Kinder in **Musik** und den **Elementarfächern** einige Stunden die Woche zu unterrichten. Näh. Exped. 5240

Römerberg 30 im Hinterhaus rechts wird Wäsche zum **Waschen und Bügeln** angenommen und gut besorgt. 4380

2 schwarze getragene **Luchröde** sind sehr billig zu verkaufen **Webergasse 5.** 4552

Leere Kisten sind billig zu verkaufen **Messergasse 15.** 5096

Bettstellen, Kleiderschränke, Brandlisten, sechs Rohrstrühle und ein **Küchenschrank**, neu und gut gearbeitet, sind zu verk. **Adelheidstraße 5.** 5259

Neugasse 12 ist eine gute **Confirmanden-Mantille** zu verkaufen. 5306

■ Filz- & Seidenhüte ■

für Herrn und Knaben empfiehlt in großer Auswahl
4798 **Lazarus Fürth**, 45 Langgasse 45.

Zur bevorstehenden **Frühjahrs-Saison** empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** zu den bekannten billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,
295 Langgasse 53.



Frühjahrs-Mäntel und Mantillen.

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr grossen Parthie der neuesten Muster bin ich in den Stand gesetzt, solche bei ausserordentlich grosser Auswahl und nur vorzüglichen Stoffen, das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter dem gewöhnlichen Preis abgeben zu können.

J. Hertz, Marktstrasse 13.
3778



Auf Ostern

empfehlen sein reichhaltiges Lager in **Shirting, Sarjenets**, glatt und façonn., **Moll und Tüll**, **Einsatz-Spizen** und gestickte Waaren, **Knöpfe, Schnallen, Viken, Kordel, Seiden- und Sammtbänder**, engl. wollene und baumwollene **Strickgarne** und **Zwirne**, **Nadeln**, **Strumpfbänder**, **Hosenträger**, **Schlipse** und **Rämme**, **Crinolinen**, **Corsetten**, **Quaincailerien**, **Schirme**, **Parfümerien**, **Handschuhe**, **Damen- und Kinder-Stiefel**, überhaupt eine sehr große Auswahl für Herrn- und Damenschneidermeister.

4385 **G. Rach**, Neugasse 11.

RESTAURATION ENGEL

Bei ungünstiger Witterung am 2. Ostertag
Concert à la Strauss im Saale. 5292

Hôtel Gies.

Heute Abend von 6 Uhr an 5314
Kitzinger Bier im Glas.

Außerdem empfehle ich Wiener- und Böhmisches Bier, per Flasche 18 fr.,
 Nürnberger und Kitzinger Bier, per Flasche 12 fr.,
 Mainzer Actienbier, per Flasche 10 fr., sowie
 Moriz'sches Bier fortwährend im Glas.

Auf Wunsch wird dasselbe, per Duzend Flaschen, frei ins Haus geliefert.

Sonnenberg.

Ostermontag findet im Gasthaus zur goldenen Krone
wohlbesetzte Tanzmusik
 statt, wozu freundlichst einladet. B. Roll. 5310

Schierstein.

Am Oster-Montage findet daselbst in den drei Kronen
große Tanzmusik
 statt, wozu freundlichst einladet. A. Berges. 5276

Münchener Lagerbier

per Flasche 12 fr.

empfehlen
 5169 **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Café de Paris, Burgstraße, im 1. Stock.

Die Wunder-Dame

oder: **Die Dame der Chiromantée** 4545

(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand,
 kommt aus Paris und hofft auch hier das verehrliche Publicum
 während einiger Tage unterhalten zu dürfen.)

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.

Wein-Verkauf bei F. L. Schmitt,

Lannusstraße 25.
Weisse Weine von 24 fr. bis 4 fl. per Flasche, darunter 1862r **Nanzen-**
thaler à 48 fr., welcher sehr beliebt ist.

Rothe Weine: Obergeringheimer à 36 fr., Affenthaler 42 fr. und
 Altmannshäuser a. d. Herzögl. Dom.-Keller à 1 fl. und 1 fl. 30 fr. per
 Flasche. **Bordeaux** von 36 fr. bis 2 fl. 20 fr. 5311



Feinste Glace-Handschuhe französische in allen Farben empfiehlt

C. S. Schmittus.

Pension Anglais Louisenstrasse 3.

Ein Pape, griech. Lexicon. 4 Bde., div. Lehrbücher für Tertia und Secunda beider Gymnasien, sowie eine ital. Geige, Notenpult und div. Musikalien billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 13, Parterre. 5304

Dr. Süskind wohnt jetzt **Kriegasse No. 1** über zwei Stiegen. 5307

Melis prima im Brod per Pfd. 17 fr.,
fein secunda „ „ „ 16 1/2 fr.

J. Haub, Mühlgasse. 5309

Strohhüte für Herrn, Damen und Mädchen, Kappen für Knaben, der Preis sehr billig, gestrickte Frauen-Strümpfe 48 fr., gewebte in weiß und blau 24 fr., Socken von 18 fr. an, Kinderstrümpf von 12 fr. an, breite lederne Damengürtel 36 fr., für Knaben von 12 fr. an, seidene Herrn-Binden in allen Farben 18 fr., Damenbinden 6 fr., Neze 6 fr., Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Glace-Handschuhe farbige feinste Qualität 48 fr., Stramin-Pantoffeln von 48 fr. an, Damenschuhe in Cassianleder, fein mit Rosetten, 1 fl. 24 fr., Kinderstiefelchen von 24 fr. an, Herren-Hemden-Einsätze 24 fr., ferner Kragen, Manschetten, Crinolinen, Corsetten und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden billigt bei 328

G. Burchard, Michelsberg 32.

Einem geehrten hiesigen und fremden Publicum empfehle ich ergebenst für Ostern meine

feinen und billigen Backwerke von Gesehteig,

3 Stück 2 fr., Kaffeekuchen zu 2 fr. das Stück und Radantuchen zu 4 fr., Käsekuchen, das Stück 4 fr. Bestellungen werden auch angenommen zu jedem Preis. — Auch bringe ich meine **Compot-Früchte** und alle Sorten **Gelbes** zu billigen Preisen in Erinnerung. Um gefällige Abnahme bittet 5286

Ph. Dressing, Conditior, Kirchhofsgasse 3.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

ist nur noch eine kleine Zahl vorräthig und können à 1 fl. 45 fr. abgeholt werden bei

C. H. Schmittus.

Gewinnlisten werden gratis abgegeben. 5297

Ein wohlerhaltener **Gel mit Wagen** ist billig zu verkaufen Heidenberg 29. 5228

Sehr billige schwarze **Hosen** sind zu verkaufen.

5239

H. Tiefenbach, Ellenbogengasse 9.

Damen können frisiert werden von einer Friseurin. Näh. Bahnhofstraße 8 im Seitenbau. 5101

Reisfämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burchard,** Michelsberg 32. 328

Garnirte und ungarnirte **Strohhüte** empfiehlt in reicher Auswahl und zu allen Preisen **Doris Brandt,** Goldgasse 5. 5265

Knopfsalat, Lattich und Radishesen sind auch während den Feiertagen zu haben bei Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1. 5313

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 fr., mit Zügen 3 fl., Goldlackschuhe, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder. Solide Arbeit und große Auswahl Kirchgasse 7, 2 Treppen hoch. 5295

Von der Verlosung der ausgeschnittenen Holzwaaren ist auf No. 145 der erste Preis, No. 126 der zweite Preis, No. 133 der dritte Preis und No. 90 der vierte Preis gekommen. 5282

Im obern Rheingau wird ein Kind von ordentlichen Leuten in Pflege zu nehmen gesucht. Näheres Exped. 5130

Gutes Gespül aus einem Gasthaus oder Restauration wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 5128

Ein gutschlagendes **Nothfehlchen** ist mit Käfig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5283

Ein junger, schwarzgrauer **Pinscher** ist am Montag den 26. d. M. abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wer denselben Kirchgasse 30 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 5248

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Mauergasse No. 10, 3 St. rechts. 5256

Ein junges, braves Mädchen, welches im feinen Weißnähen geübt sein muß, findet Stellung bei M. Földner Wittwe, Taunusstraße 9. 5293

Jemand sucht eine ordentliche Monatsfrau, welche waschen und bügeln kann. Näheres in der Expedition. 5289

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird für das Kochen und für die Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 369

Wieviele tüchtige Restaurationsköchinnen, welche ihr Fach gründlich verstehen, sowie gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näh. durch Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit tüchtig versteht und gut kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Der Eintritt kann auch gleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Exp. 5250

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Hochstätte 10. 5273

Ein junges Mädchen, das schon in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Burgstraße 9. 5272

Ein ordentliches Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näh. große Burgstraße 3. 5266

Eine gesetzte, solide Person mit guten Zeugnissen wünscht als Zimmermädchen oder Bonne auf 1. April eine Stelle; sodann ein braves Mädchen sucht zu Kindern eine Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 5264

Ein Mädchen von 14–16 Jahren wird gesucht Neugasse 15. 5281

Man sucht auf Anfang April eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Guter Gehalt wird zugesichert. Näh. zu erfragen in der Expedition. 5312

Eine gute Köchin sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. bei Frau Pettermann, Metzgergasse 37, 2 Stiegen. 5296

Ein braves, reinliches Mädchen, welches zu Ostern eintreten kann, wird gesucht Wellritzstraße 23, 1 Stiege hoch links. 5278

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, auch etwas nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft dauernde Stelle. Näheres Exped. 5305

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres bei Ph. Blymer, Hofschreiner, Friedrichstraße 39. 5245

Ein Vauschreiner sucht Beschäftigung auf eigene Kost in einem Bau zu arbeiten. Näh. Exp. 5244

Es werden 400—500 fl. gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter C. R. bittet man in der Exp. gef. abzugeben. 4615

Adelheidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer, nebst Küche zu vermieten. 5260

Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 4306

Dogheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör, gleich oder auch später zu vermieten. 5300

Friedrichstraße 2 sind 4 möblirte Zimmer zu vermieten. 5301

Helenenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu verm. 5291

Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157

Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen zu vermieten. 5287

Nerostraße 18 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 5254

Neugasse 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 5253

Röderallee 8 ist ein kleines, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5271

Römerberg 1 sind mehrere kleine Zimmer mit oder ohne Kost auf den 1. April zu vermieten. 5168

Wegen Wohnungsveränderung sind 2 Zimmer, 1 Cabinet, Dachkammer, Küche und Zubehör gleich oder später abzugeben. Näheres untere Webergasse 5, 2. Etage. 5269

Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 2594

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle haben Heidenberg 6, im dritten Stock. 4747

Zwei bis vier reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Ellenbogengasse 10, 1 Stiege hoch. 5204

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Saalgasse 26, Hinterhaus. 5212

Kleine Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis haben. 5044

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 2 St. 5274

Ein donnerndes Hoch soll erschallen auf die Hochstätte Nr. 3 dem Adam R. . . f zu seinem 27. Geburtstage.

Eine stille Verehrerin. 5308

Die anonyme Brieffenderin vom 24. März benachrichtige ich, daß, wenn sie ihren Namen nicht veröffentlicht, das Ganze für eine Verläumdung angesehen wird. 5247

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenderg.